

Montageanleitung Schiebetür Piano

I. Wichtige Montagehinweise:



Die Funktionsprüfung des Schiebetürbeschlages bestätigt nach 100 000 Betätigungszyklen, eine einwandfreie Laufeigenschaft auch bei erhöhten Anforderungen an die eingebaute Schiebetüre.

Alle, die Tragfähigkeit betreffenden Angaben, setzen eine dementsprechende Beschaffenheit der Wand/ Decke voraus. Die zum Einsatz kommenden Befestigungsmaterialien sind den bauseitigen Gegebenheiten entsprechend zu wählen.

Den Beschlägen liegen aus diesem Grund auch keine Befestigungsmaterialien bei. Im Falle eines Fliesenbodens bitten wir zu beachten, dass Bohrungen zur Montage der Bodenführung zu Rissen führen können. Wir empfehlen ggf. die Bodenführung durch Kleben zu befestigen.

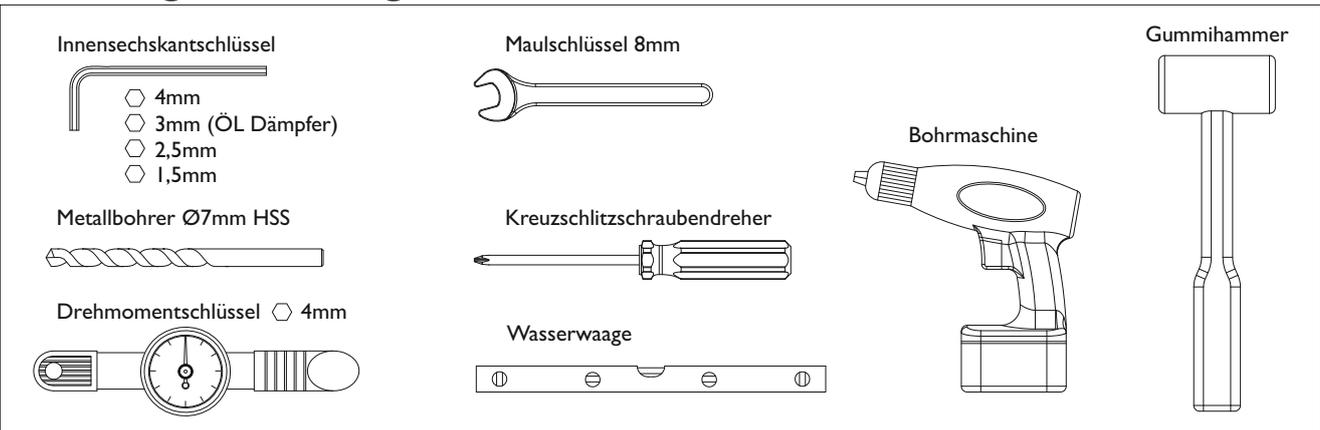
Alle Schrauben sind eine Woche nach der Montage nochmals zu prüfen und gegebenenfalls nachzuziehen. Das Glas muss vor der Montage gründlich gereinigt werden, um eine einwandfreie Klemmfunktion zu gewährleisten.

Wir empfehlen den Einbau unseres Schiebetürsystem durch Fachpersonal.

Vor der Montage ermitteln Sie zunächst die Maße der zu montierenden Türe um die Befestigungshöhe der Laufschiene festlegen zu können. Sehen Sie dazu die Seiten ab Punkt 6.1.

Zudem sollten Sie sich vergewissern, dass die gewählte Ausführung des Schiebetürbeschlages auch dem Gewicht der Schiebetür angepasst ist.

2. Benötigte Werkzeuge

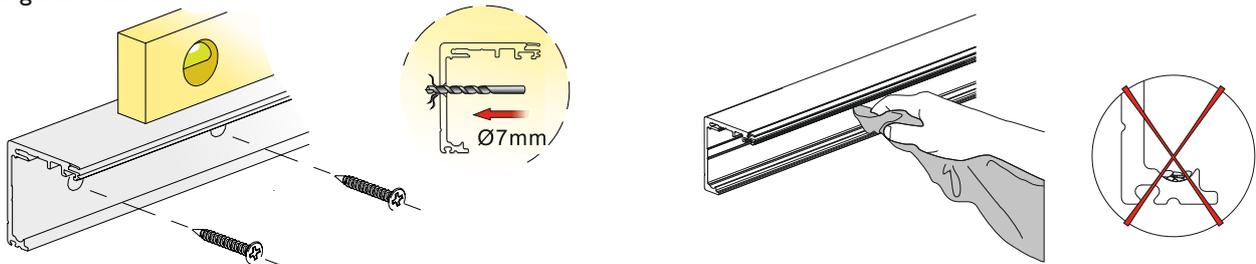


Achtung Je nach baulichen Gegebenheiten werden zusätzliche Werkzeuge benötigt

3.1 Montage Laufprofil

Achtung Bei Einsatz eines Seitenprofils beachten Sie die Hinweise unter 3.12.

Die Laufschiene hat vorgesenkte Schraublöcher für Decken- oder Wandbefestigung. Benötigte Befestigungspunkte sollten nun durchgebohrt werden. Bei Bedarf diese nachsenken. Das Profil ist für Senkkopfschraube bis 5mm nach Din vorge richtet. Ermitteln Sie zunächst die korrekte Höhe der Lochbohrungen in Wand oder Decke und richten Sie diese mittels einer Wasserwaage aus. Vergewissern Sie sich, dass die Laufschiene fest an Decke oder Wand angeschraubt ist.



Achtung Nach der Montage muss das Profil gründlich gereinigt werden um die einwandfreie Funktion der Laufwagen zu ermöglichen.

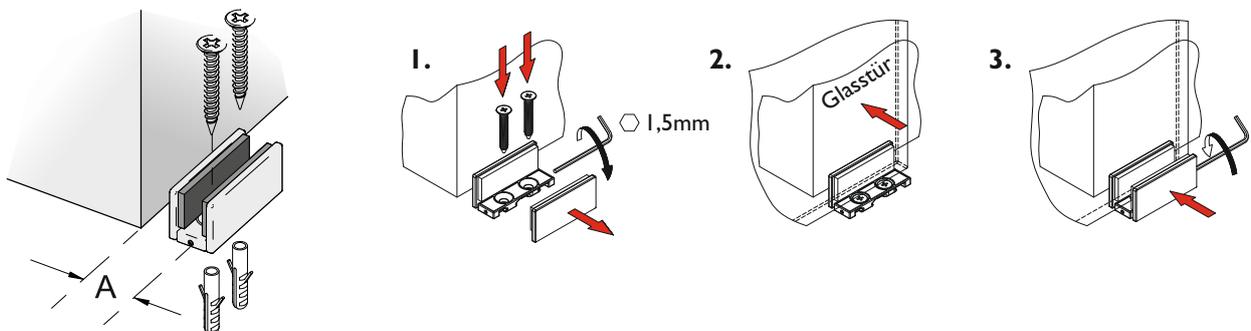
3.2 Montage Bodenführung

Bevor Sie die Bodenführung montieren prüfen Sie die Glasstärke der Schiebetüre. **Maß A** = 22,8 mm bei 8 mm Glas
 23,8 mm bei 10 mm Glas

Nun lösen Sie eine Seite der Bodenführung (1.) und befestigen sie diese am Boden (2.). Nach dem Einsetzen der Glasscheibe in Punkt 3.4 kann die fehlende Seite wieder montiert werden (3.).

Achten Sie darauf das die Bodenführung die Glas tür nicht einklemmt noch an ihr schleift.

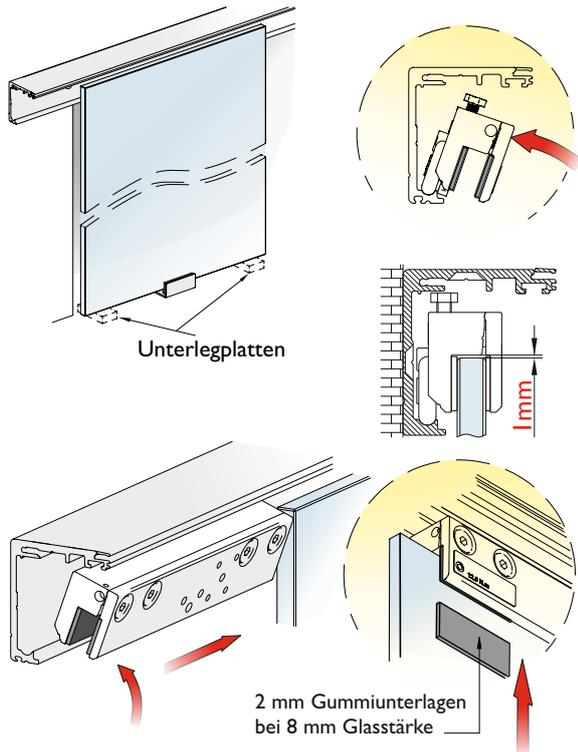
Die Befestigung der Bodenführung erfolgt mittels zweier Dübel und passenden Schrauben (Schrauben und Dübel sind nicht im Lieferumfang enthalten).



Achtung Auf eine lotrechte Montage achten. Bei Unebenheiten der Wand oder bei der Verwendung eines Hinterfütterungsprofils muss die Position der Bodenführung angepasst werden.

3.3 Laufwagen einsetzen

! Achtung Das Glas muss vor dem Einsetzen gründlich gereinigt werden.



Stellen Sie nun die Glastüre in die Bodenführung. Für eine einfachere Montage legen Sie zudem 2 Unterlegplatten (13 mm Höhe) unter die Glastüre. Somit ist eine optimale Ausrichtung der Glastür möglich.

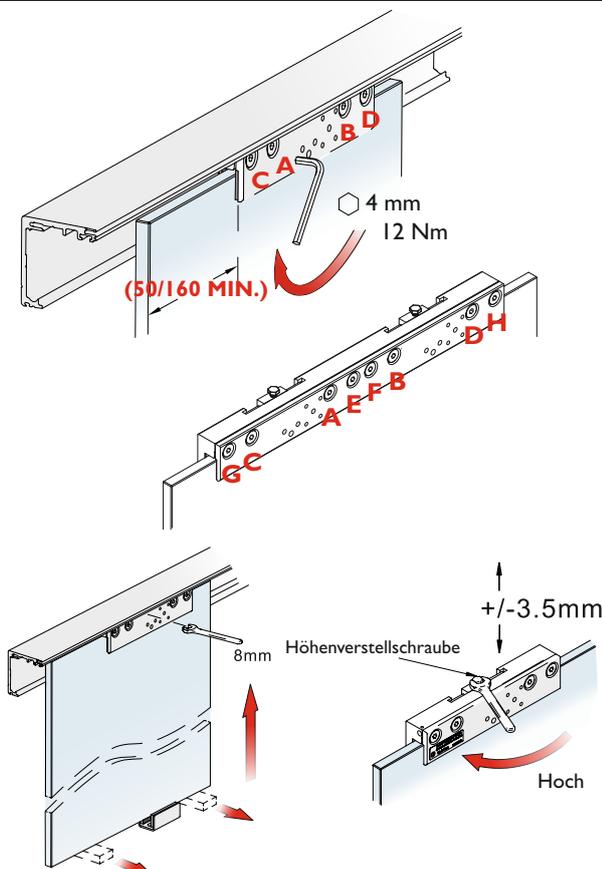
Nun können die Laufwagen von beiden Seiten in die Laufschiene eingeschoben werden: Eine Montage von vorne ist ebenfalls möglich. Dazu muss der Laufwagen in ca. 20 Grad Schräge von vorne in das Laufprofil aufgesetzt, senkrecht gestellt und über das Glas geschoben werden.

Bei 8 mm Glasstärke setzen Sie zuerst die 2 mm Gummiunterlagen (Gasket) in den Laufwagen.

Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Laufwagen und Glastüre nicht mehr als **1 mm** beträgt. Den Abstand können Sie mittels der Höhenverstellungsschraube anpassen.

! Hinweis Nach dem Aufschieben des Laufwagens über die Glastüre dienen die Laufwagen bereits als Montagehilfe und fixieren die Tür in der Horizontalen.

3.4 Laufwagen festziehen und einstellen



Die Laufwagen müssen nun links und rechts der Glastüre positioniert werden.

Beim Einsatz der normalen Stopper soll der Abstand zur Glastürkante mindestens **50 mm** betragen.

Beim Einsatz mit Selbsteinzug beträgt der Mindestabstand zur Glastürkante mindestens **160 mm**.

In dieser Position klemmen Sie nun die Glastüre im Laufwagen fest. Die Schrauben müssen mit dem SW 4 Innensechskantschlüssel mit 12 Nm. verschraubt werden. Die Montage erfolgen in der Reihenfolge laut Zeichnung:

Laufwagen 80kg = A→B→C→D

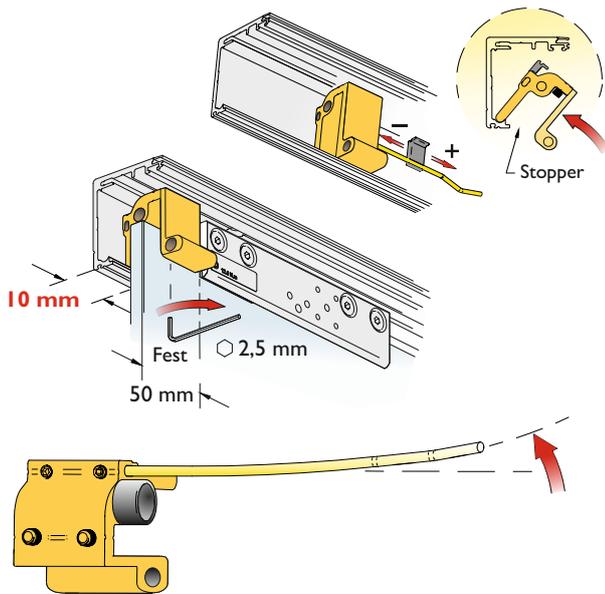
Laufwagen 150kg = A→B→C→D→E→F→G→H

Mit der Höheneinstellschraube kann nun beidseitig die Glastüre leicht angehoben werden um die Unterlegkeile zu entfernen. Zudem kann nun die Glastüre wenn nötig ausgerichtet werden.

Bei der Montage mit normalen Stoppern folgen Sie dem Montageschritt 3.5.

Beim Einbau eines Selbsteinzuges überspringen Sie Schritt 3.5 und folgen Sie dem Montageschritten ab 3.6.

3.5 Montage Stopper



Der Endstopper kann nun seitlich eingeschoben, oder von vorne eingesetzt werden.

Mit einem 2,5 mm Innensechskantschlüssel kann der Stopper nun stufenlos in der Schiene fixiert werden.

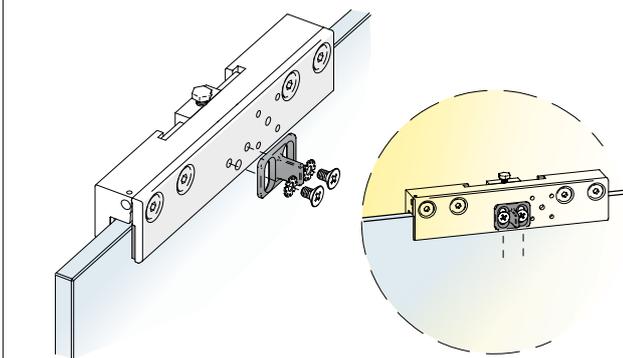
Mit dem beiliegenden Verstellclip kann die Stärke vom Feststeller durch Verschieben stufenlos eingestellt werden.

Unebenheiten von Wand oder Decke können dazu führen, dass die Zunge des Endstoppers leicht an dem Laufwagen streift.

In diesem Fall entnehmen Sie den Stopper aus der Laufschiene, biegen den Fanghaken laut Zeichnung leicht nach hinten zur Laufschiene und montieren diesen danach wieder.

⚠ Achtung Mindestens 10 mm Abstand von Glastür zum Profilenende durch den Stopper.

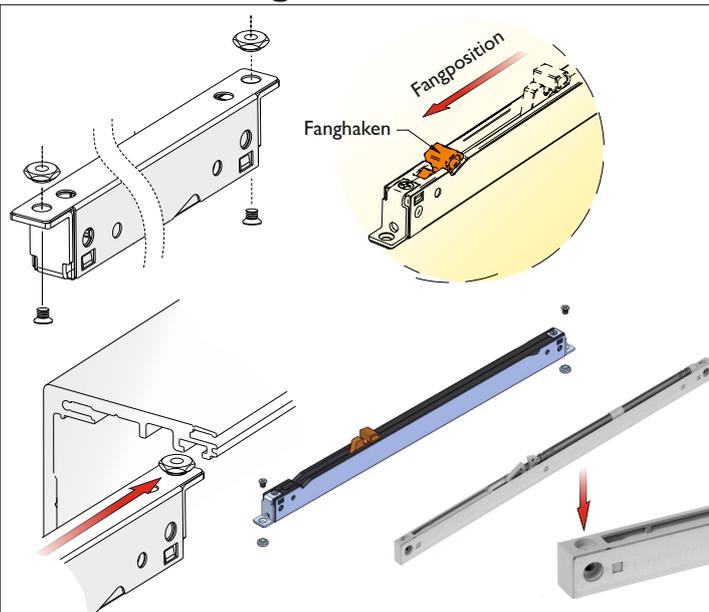
3.6 Montage Mitnehmer



Bevor der Selbsteinzug in die Laufschiene eingeschoben wird, muss zunächst der Mitnehmer auf dem Laufwagen montiert werden.

Der Mitnehmer sollte jetzt noch nicht fest verschraubt werden, da dieser zu einem späteren Zeitpunkt noch in der Höhe eingestellt werden muss.

3.7 Selbsteinzug einsetzen



Der Fanghaken des Selbsteinzuges sollte vor der Montage in die Fangposition (siehe rechte Zeichnung) gebracht werden.

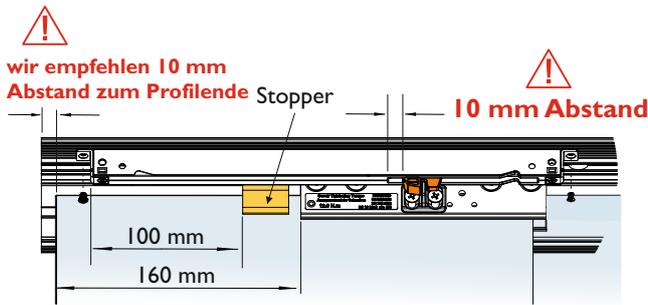
Montieren Sie die Gewindenocken (Mutter) an den Selbsteinzug vor und schieben diesen mit den Muttern in die Nut des Profils.

Bitte beachten Sie das wir zwei verschiedene Varianten an Selbsteinzügen haben.

Der **Öldruck-Dämpfer** (Abbildung links) wird wie gezeigt mittels der M4 x 5 Schraube an das Profil befestigt.

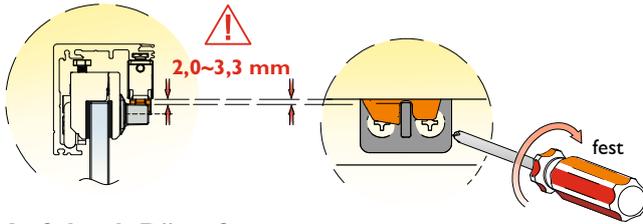
Für den **Luftdruck-Dämpfer** (Abbildung rechts) benutzen Sie die mitgelieferte längere M4 x 19 Schraube. Diese werden durch den Dämpfer mit der beiliegenden Mutter in die Nut des Profiles befestigt.

3.8 Selbstzug einstellen



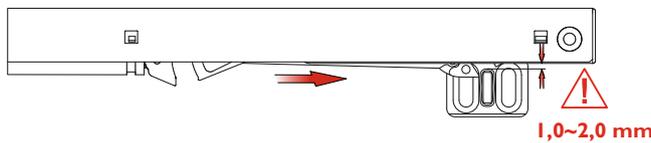
Der Selbstzug kann mittels dem M4 x 5 mm Schrauben in der Laufschiene befestigt werden. Der Selbstzug lässt sich stufenlos in der Laufschiene verschieben. Somit ist auch der Endanschlag stufenlos einstellbar. Wenn Sie den Endanschlag eingestellt haben ziehen Sie die Befestigungsschrauben fest an.

Öldruck-Dämpfer

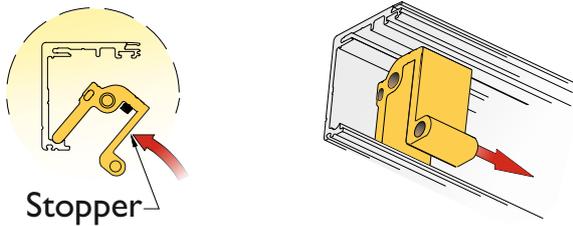


Der Abstand zwischen Oberkante Mitnehmer und Selbstzug sollte bei dem **Öldruck-Dämpfer** ca. 2 bis 3,3 mm betragen. Für den **Luftdruck-Lämpfer** ist dieser ca. 1 bis 2 mm dazu muss der Fanghacken wie in der Zeichnung eingerastet werden. Somit ist dann die optimale Funktion des Selbstzuges gegeben.

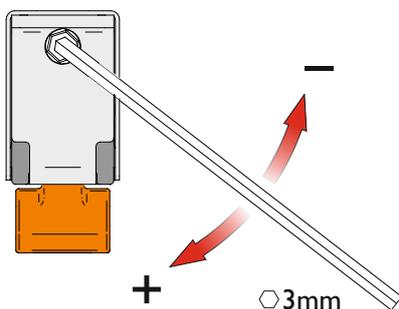
Luftdruck-Dämpfer



Zur Sicherung der Türe gegen das Herausfallen durch unsachgemäße Betätigung der Schiebetüre, montieren Sie die beiliegenden Endstopper an beiden Seiten der Laufschiene. Demontieren Sie dazu die beiden Federzungen des Stoppers in dem Sie die beiden Madenschrauben im Stopper lösen.



3.9 Selbstzug Feineinstellung



Beim Einsatz des Öldruckdämpfers ist eine Einstellung der Einzugskraft möglich. Diese kann auch vor der Montage in die Laufschiene vorgenommen werden.

Selbstzug für 80kg:

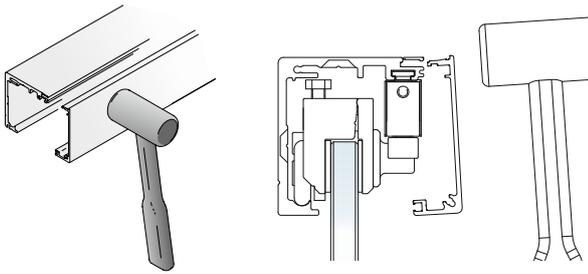
Im Auslieferungszustand ist der Dämpfer für den Einsatz einer 40 kg Türe eingestellt. Durch drehen der Einstellschraube im **Uhrzeigersinn** kann der Dämpfer auf 60 kg (15 Umdrehungen) oder 80 kg (30 Umdrehungen) eingestellt werden.

Selbstzug für 150 kg:

Im Auslieferungszustand ist der Dämpfer für den Einsatz einer 80 kg Türe eingestellt. Durch drehen der Einstellschraube im **Uhrzeigersinn** kann der Dämpfer auf 100 kg (15 Umdrehungen) oder 120 kg (30 Umdrehungen) eingestellt werden.

Beim Einsatz eines Luftdruckdämpfers für Schiebetüren ist eine Einstellung der Schließkraft nicht möglich.

3.10 Abdeckkappe montieren

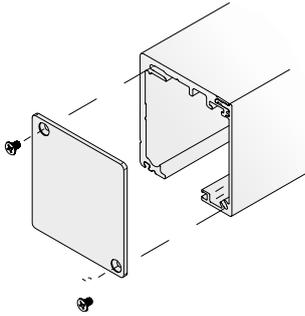


Nachdem der Endanschlag der Schiebetüre eingestellt ist, kann die Abdeckschiene aufgeclipst werden.

Verwenden Sie dazu, wenn nötig, einen Gummihammer.

Prüfen Sie nochmals, ob das Profil fest im Grundprofil eingeclipst ist.

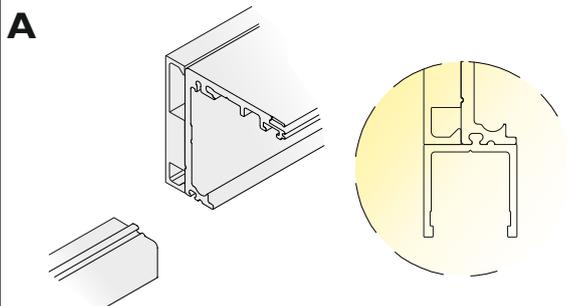
3.11 Endkappe montieren



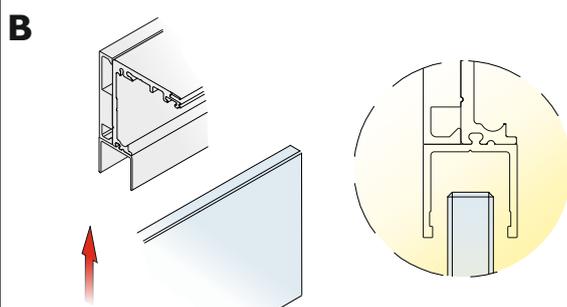
Montieren Sie nun die Endkappen links und rechts mit den beigefügten M3 Kreuzschlitzschrauben. Mit der Montage der Endkappe wird zudem das Frontprofil zusätzlich fixiert.

3.12 Einsatz eines Seitenprofils

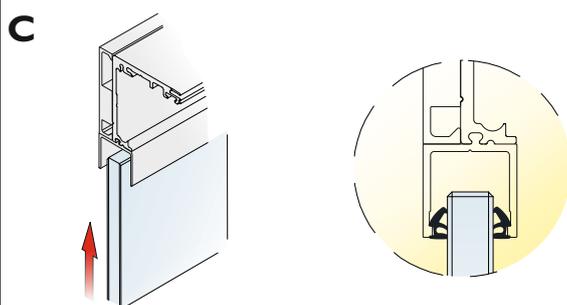
⚠ Achtung Bei Einsatz eines Seitenprofils führen Sie A vor Punkt 3.1 und B/C vor 3.2 Punkt aus.



Das Zusatzprofil (optional erhältlich) lässt sich in das vorhandene Laufprofil einschieben.



Führen Sie nun das Glas - Seitenteil und das im Laufprofil montierte Zusatzprofil zusammen.



Ziehen Sie nun den Gummi ein, um die Glastür zu fixieren. (Das Befeuchten durch Seifenwasser erleichtert das Montieren).

Für die Montage des Türseitenteiles auf dem Boden verwenden Sie handelsübliche U-Profile oder - siehe Zeichnungen Zusatzprofil für Türseitenteil - mit Verbreiterungsprofil in 6.5, je nach Einbausituation.

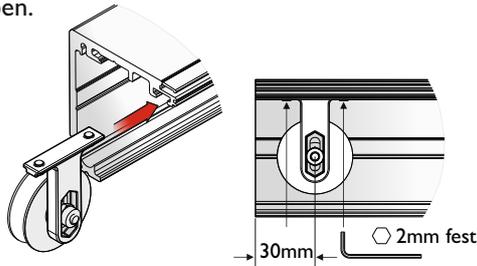
5. Synchro Zubehörset (optional erhältlich)

 **Achtung** Synchro und Selbststeinzug sind nicht zusammen möglich.

Die Umlenkrolle wird in das Laufprofil eingeschoben, mit einer Schraubverbindung verklemmt und ist so dann stufenlos im Profil verschiebbar. Eine zusätzliche Höheneinstellung der Rolle garantiert dabei einen ruhigen Lauf. Die beiden Klemmplatten können auf dem Standard Laufwagen montiert werden. Das mitgelieferte Drahtseil wird dabei einmal unten und einmal oben in den Klemmplatten verklemmt und zuvor um die Umlenkrollen geführt. Das System ist komplett in der Schiene integriert und somit unsichtbar montiert.

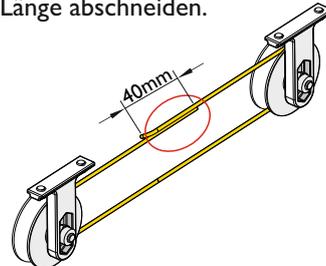
5.1 Umlenkrolle

Umlenkrolle auf beiden Seiten einschieben und festschrauben.



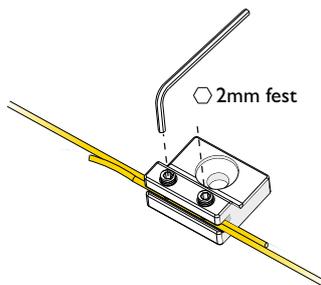
5.2 Drahtseil

Drahtseil einziehen und 40mm überlappen lassen. Überflüssige Länge abschneiden.



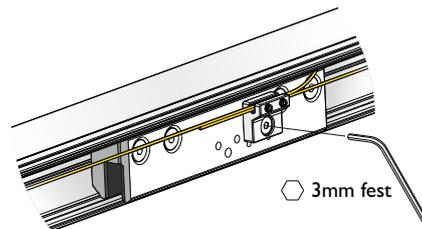
5.3 Klemme

Drahtseil mit der Klemme fixieren.



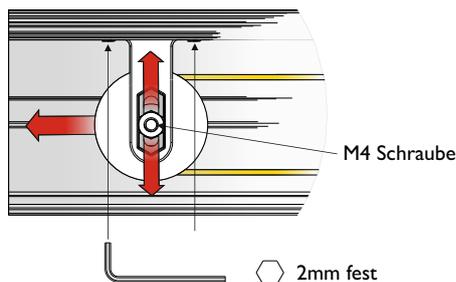
5.4 Laufwagen

Die Klemme an den linken Laufwagen aufschrauben.



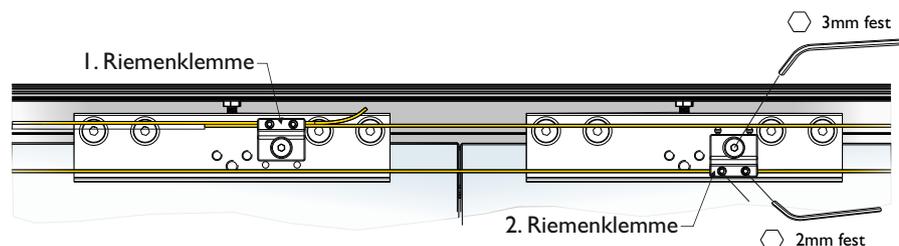
5.5 Umlenkrolle justieren

Umlenkrolle nachjustieren sodass das Drahtseil straff und gerade laufen kann.

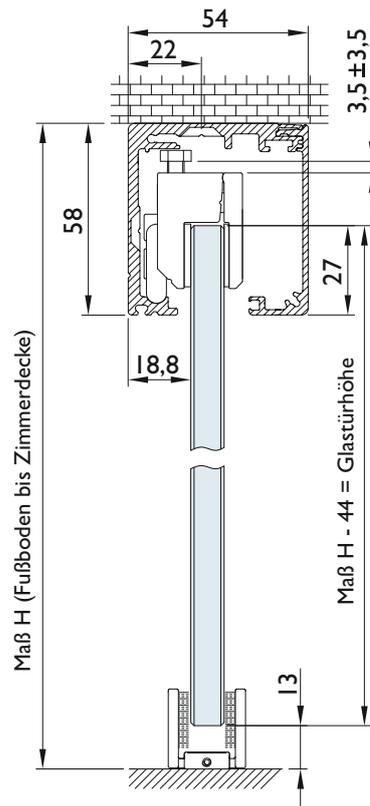
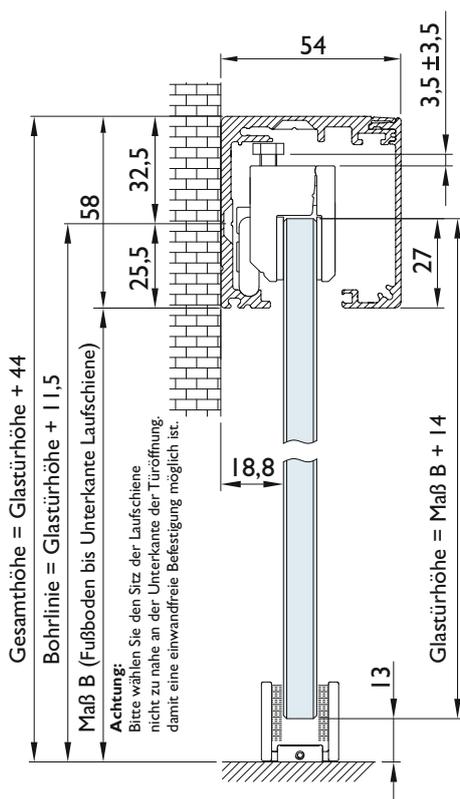
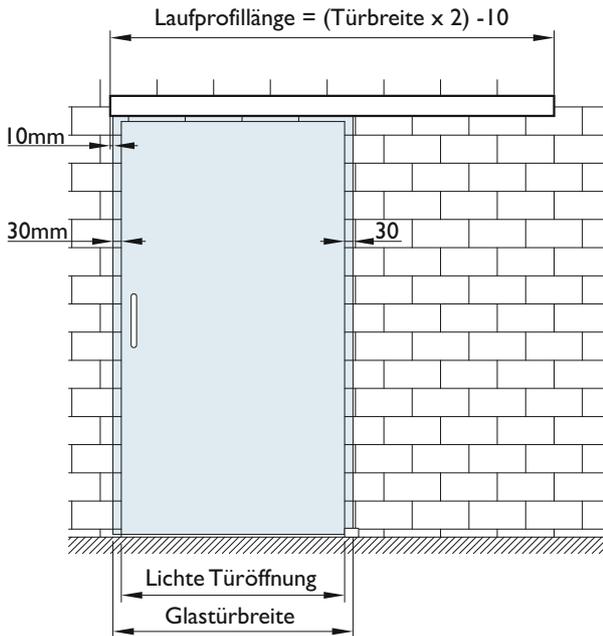


5.6 Zweiter Laufwagen

Zweite Klemme an den rechten Laufwagen anbringen und Drahtseil einspannen.



6.1 Einbausituation Glastür ohne Selbsteinzug



Glastürbreite:
lichte Türöffnung + 60 mm

Glastürhöhe:
Wandmontage = Maß B + 14 mm
Deckenmontage = Maß H - 44 mm

Laufprofillänge:
(Türbreite x 2) - 10

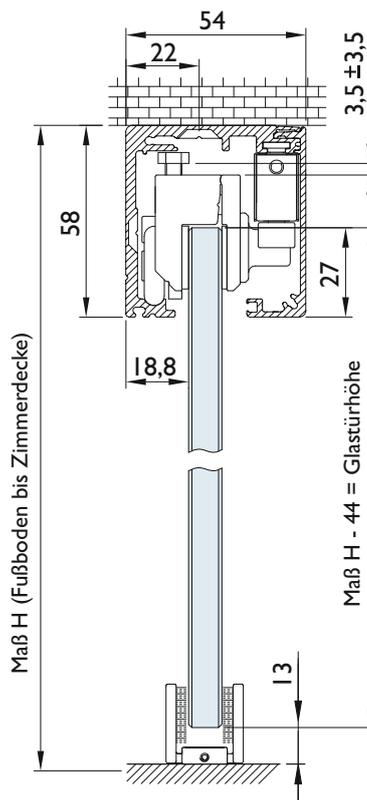
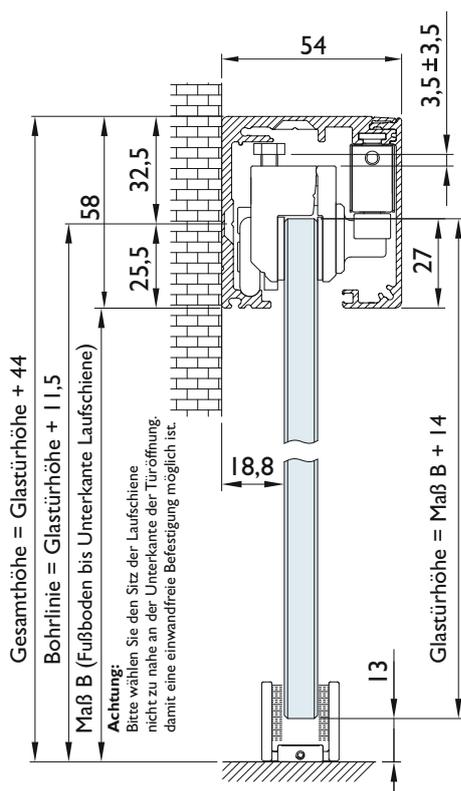
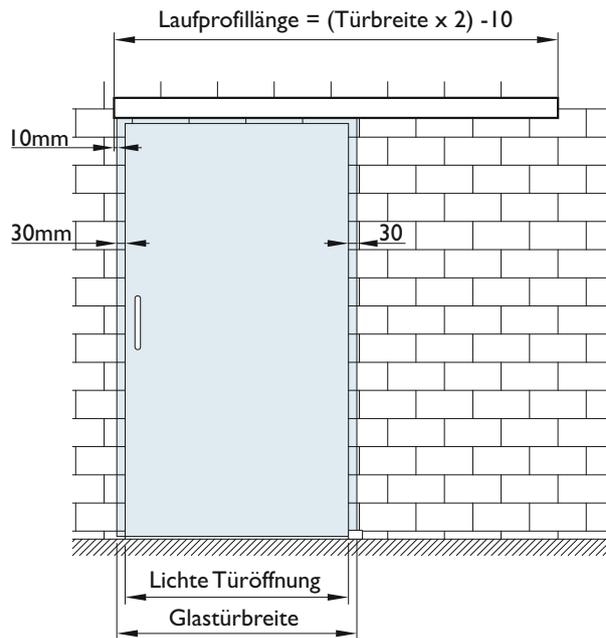
Laufprofillänge 2000 mm:
max. Glastürbreite 1005 mm

Laufprofillänge 2400 mm:
max. Glasbreite 1205 mm



Die angegebenen Tür - Überstände sind Richtwerte die den baulichen Gegebenheiten angepasst werden können.
Bei beidseitigen Stoßgriffen verringert sich die Durchgangsbreite.

6.2 Einbausituation Glastür mit Selbsteinzug



Glastürbreite:
lichte Türöffnung + 60 mm

Glastürhöhe:
Wandmontage = Maß B + 14 mm
Deckenmontage = Maß H - 44 mm

Laufprofillänge:
(Türbreite x 2) - 10

Laufprofillänge 2000 mm:
max. Glastürbreite 1005 mm

Laufprofillänge 2400 mm:
max. Glasbreite 1205 mm



Die angegebenen Tür - Überstände sind Richtwerte die den baulichen Gegebenheiten angepasst werden können.
Bei beidseitigen Stoßgriffen verringert sich die Durchgangsbreite.

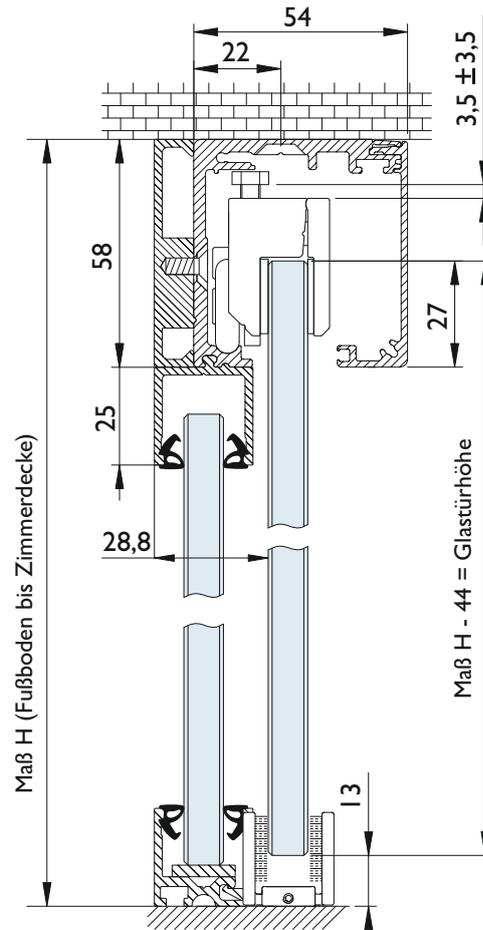
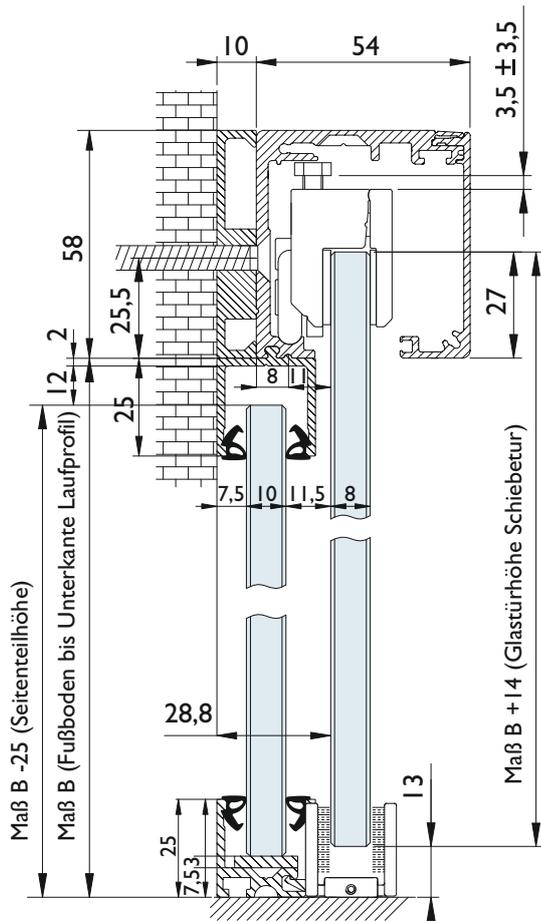


Hinweis

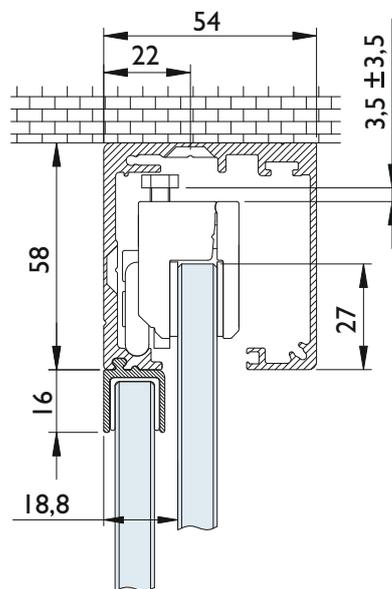
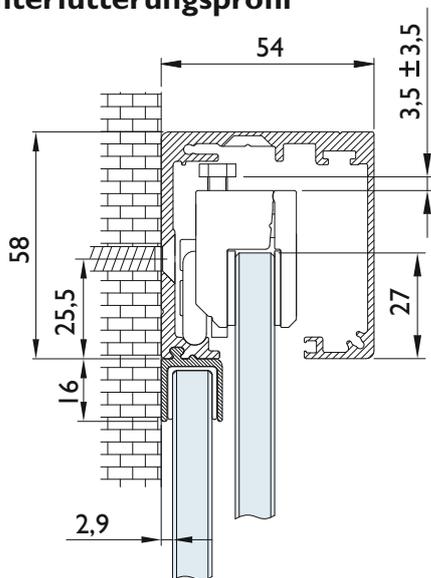
Die rechnerische Mindest - Türbreite beim Einsatz der Selbsteinzug's Variante beträgt 540 mm. Rechnerische Minimale Schienenlänge = 960 mm. Die Glastüre schließt dann aber nicht bündig mit der Laufschiene ab. Wir empfehlen beim Einsatz des Selbsteinzuges eine minimale Türbreite von 750 mm. Der Kraftaufwand für das Herausziehen der Türe aus dem Einzugsdämpfer, wird vom Anwender bei kleineren Türen, eher störend empfunden.

6.5 Zusatzprofil für Türseitenteil

mit Hinterfüterungsprofil



ohne Hinterfüterungsprofil



Achtung

Mindest Türbreite beträgt **750 mm** beim Einsatz eines Seiteneils, die maximale Türbreite berechnet sich aus dem Höhen-Breite-Verhältniss mit **2,5:1** (Höhe : Breite). Bitte beachten Sie, dass wir bei der Angabe der Glashöhe des Seitenteiles immer davon ausgehen, dass das Seitenteil direkt auf dem Boden endet. Sollten Sie zur Montage zusätzliche Profile oder Unterlegklötze verwenden, müssen diese natürlich bei der Berechnung der Glashöhe des Seitenteiles berücksichtigt werden.